

Schlüsselspiel für SSV-Damen

Tischtennis | In Süßen geht's um Platz sieben / Aufgabe der Mühringer Herren unlösbar

Die Tischtennis-Damen des SSV Schönsmünzsch nehmen in der Regionalliga Südwest morgen um 14 Uhr bei der TTG Süßen Anlauf auf Platz sieben.

■ Von Oskar Wössner

Da Schönsmünzschs Spitzenpielerin Laura Kaim am ursprünglichen Termin beim Deutschlandpokal im Einsatz ist, wurde die Partie einvernehmlich auf den morgigen Tag vorverlegt. Das Match ist für beide Teams von vorentscheidender Bedeutung, denn der Sieger hätte unter Berücksichtigung des Restprogramms beste Aussichten, die Relegation zu vermeiden. Für die SSV-Truppe als Neuling wäre das ein großer Erfolg.

Nach dem erfolgreichen Wochenende mit drei Aus-

wärtspunkten glauben Laura Kaim, Antonia Bernhard, Larissa Burkowitz und Laura Frey an ihre Chance. Sie wissen jedoch, dass das 8:0 der Vorrunde ein Muster ohne Wert ist, da die Süßener damals mit der kompletten »Dritten« aufgelaufen waren. Nun müssen sich die Murgtälerrinnen auf eine andere Süßener Truppe einstellen, die sicher in Bestbesetzung, also mit Martina Bechtel, Nadine D'Elia, Janine Schreier und Denise Ihrig, zur Stelle ist. Ein Blick in die Gesamtrangliste zeigt, dass beide TTG-Spitzenpielerinnen besser als die Schönsmünzsch-Damen platziert sind. Will also die SSV-Truppe punkten, müssen die Spielerinnen nicht nur topfit sein, sondern bei einem zu erwartenden engen Spielverlauf auch ihre Nerven im Griff behalten.

Die SSV-»Zweite« ist in der Verbandsliga noch ungeschlagen und führt mit fünf Punkten Vorsprung souverän die Tabelle an. Da müsste sie es um 16 Uhr beim Tabellen-sechsten TSV Untergröningen doch einfach haben, ihre Spitzenstellung in der höchsten Liga Württembergs weiter zu festigen. Im Spiel der Vorrunde mussten die Murgtälerrinnen allerdings über drei Stunden kämpfen, bis sie mit einem 8:5 die Punkte behielten. Auch in den drei Spielen der Rückrunde zeigte die Mannschaft, dass sie gut drauf ist, denn Nicole Gaiser, Katharina Huber, Ann-Kathrin Burkowitz, Antonia und Lena Walkenhorst schafften die Maximalausbeute von sechs Punkten.

In der Herren-Verbandsliga steht der TTC Mühringen um 19.30 Uhr gegen Spitzenreiter

Salamander Kornwestheim vor einer unlösbaren Aufgabe. Im Hinspiel, als allerdings Spitzenspieler Markus Teichert nicht mit von der Partie war, kamen die Mühringer durch Attila Namesztovszki lediglich zum Ehrenpunkt.

In der Verbandsklasse steigt für den TTC Ottenbronn (9:13) um 19 Uhr bei der TSG Lindau-Zech (6:20) ein richtungsweisendes Match, denn ein Sieg wäre ein Befreiungsschlag. In der Vorrunde konnten die Ottenbronner einen 9:5-Sieg feiern, jetzt gehen sie nach dem Überraschungscoup gegen Tabellenführer TTC Ergenzingen mit Rückenwind in die Partie. Aber auch die Bodenseestädter hatten zuletzt ein Erfolgserlebnis, als sie mit einem deutlichen 9:1 die »Rote Laterne« an den VfL Herrenberg abgaben.



In der Vorrunde gewannen Jiri Ezer und der TTC Loßburg gegen den VfL Stammheim. Diesmal möchten die VfL-Recken den Spieß gerne umdrehen. Foto: Fritsch

■ Tischtennis

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Wendlingen - DJK Sportbund Stuttgart II - TTC Tuttlingen TTF Althausen, 19.30 Uhr: TTC Mühringen - SV Salamander Kornwestheim II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SV Böblingen - TTC Ergenzingen, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - SV Deuchelried, 19 Uhr: SC Staig II - SSV Ulm 1846, TSG Lindau-Zech - TTC Ottenbronn.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - SpVgg Mössingen, 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - TTV Gärtringen, 19 Uhr: TSV Nusplingen - TuS Metzingen, Sonntag, 14 Uhr: TTC Reutlingen - TV Oberhaugstett.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 16 Uhr: TG Schwenningen - TSV Betzingen, 18 Uhr: TTC Rottweil TSV Dettingen, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TSV Gomaringen, 19.30 Uhr: TG Schwenningen - TSV Nusplingen II.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: SV Leonberg/Eltlingen II - TTV Gärtringen II, 18 Uhr: SV Glatten - TSV Kuppingen II, SV Böblingen II - VfL Herrenberg II-Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTC Frickenhausen II - TSV Herrlingen II, 15.30 Uhr: SpVgg Gröningen-Satteldorf - SC Berg, 16 Uhr: TSV Untergröningen - SSV Schönsmünzsch II, Sonntag, 10.30 Uhr: SSV Schönsmünzsch II - TSV Herrlingen II, 15 Uhr: TTC Gnadenal - TTC Lützenhardt 1976.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TG Schwenningen - SV Amtzell, 18 Uhr: TTV Gärtringen II - SG Aulendorf, 19 Uhr: SC Staig I. - TTC Wangen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TV Murrhardt - SV Remshalden II.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Eningen II - VfL Dettenhausen, TTC Reutlingen II - TG Schömburg.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: TTC Mühringen II - SpVgg Aidlingen, 18 Uhr: TSV Höfingen - SpVgg Weil der Stadt.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TTF Lieberr Ochsenhausen - SV Leonberg/Eltlingen, SC Staig - TTC Reutlingen, 12 Uhr: TTC Mühringen - VfL Herrenberg, 14 Uhr: TSV Rot an der Rot - SV Leonberg/Eltlingen.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: SSV Bernloch - SG Deißlingen, TSV Eningen - TSV Nusplingen, TSV Eningen - SSV Bernloch, 15.30 Uhr: SSV Bernloch - TSV Nusplingen, TSV Eningen SG Deißlingen.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: VfL Sindelfingen - CVJM Gröningen, 14.30 Uhr: TTV Gärtringen - SpVgg Aidlingen, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - SV Böblingen II.

MÄDCHEN

Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: TSV Söndelfingen - TTC Lossburg-Rodt, 15 Uhr: SV Baiersbronn - TTC Reutlingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN
Bezirksliga, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten - TTC Birkenfeld II, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - TTC Mühringen II, 19 Uhr: TTF Althengstett - TV Oberhaugstett II, VfL Stammheim - TTC Lossburg-Rodt.
Bezirksklasse Nord, Samstag, 15 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Ottenbronn III, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Calmbach III, TV Calmbach IV - TTC Birkenfeld III.
Bezirksklasse Süd, Samstag, 18.30

Uhr: SG Empfingen - SSV Schönsmünzsch II, 19.30 Uhr: TTC Mühlen 1987 - SV Mitteltal-Obertal, SF Salzstetten II - SV Baiersbronn.
Kreisliga A Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II - CVJM Gröningen III, 18.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - TSV Freudenstadt II, FC Untertalheim - SV Glatten II.
Kreisliga A Nord, Samstag, 15 Uhr: SF Emmingen - TTC Egenhausen II, VfL Stammheim II - TSV Hirsau, 18 Uhr: TSV Wildbad - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 18.30 Uhr: TV Ebhausen - TTC Birkenfeld IV.
Kreisliga B Nord, Samstag, 15.30 Uhr: SF Gechingen II - TT Altbürg III, 17 Uhr: TV Höfen - WSV Schömburg, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - TTC Birkenfeld V, VfL Stammheim III - TSV Wildbad II.
Kreisliga B Süd, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - TT Klosterreichenbach III, 16 Uhr: I. TTC Mühlen 1987 II - TTC Mühringen IV, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SV Baiersbronn II, 19 Uhr: SSV Schönsmünzsch III - TSV Freudenstadt III.
Kreisliga C Nord, Samstag, 14.30 Uhr: TSV Wildbad III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 15 Uhr: WSV Schömburg II - TV Oberhaugstett IV, 18.30 Uhr: SF Emmingen II - TV Ebhausen II, 19 Uhr: SF Gechingen III - TSV Hirsau II, TTF Althengstett III - VfL Nagold III.
Kreisliga C Süd, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten III - TSV Altheim 1912 II.

Kreisliga Nord Herren, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach VI - TTF Althengstett IV.
Kreisliga Süd Herren, Samstag, 15.30 Uhr: SSV Schönsmünzsch IV - SV Baiersbronn III, 18 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - TTC Mühringen V.

MÄDCHEN

Bezirksliga, Samstag, 11 Uhr: WSV Schömburg - SF Salzstetten, 11 Uhr: SSV Schönsmünzsch - TSV Altheim 1912, VfB Cresbach-Waldachtal - CVJM Gröningen.

JUNGEN

Bezirksliga, Samstag, 11 Uhr: SF Salzstetten - VfL Stammheim, 14 Uhr: I. TTC Mühlen 1987 - TTF Althengstett, TTC Lossburg-Rodt - SV Gültlingen.
Bezirksklasse Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - VfL Nagold, 12 Uhr: SF Emmingen - TTC Ottenbronn II.
Bezirksklasse Süd, Samstag, 12.30 Uhr: SV Baiersbronn II - TTC Lossburg-Rodt II, 13 Uhr: SF Salzstetten II - CVJM Gröningen III, SSV Schönsmünzsch II - TUS Bad Rippoldsau.
Kreisliga A Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 12.30 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach II, 13 Uhr: SV Gültlingen II - TV Oberhaugstett, 15 Uhr: TTF Althengstett II - TT Altbürg II.
Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 - TSV Freudenstadt, 13 Uhr: SF Salzstetten III - CVJM Gröningen IV, 14 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - VfB Cresbach-Waldachtal, TTC Lossburg-Rodt III - SV Baiersbronn III.

NACHWUCHSCUP

Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag 13 Uhr: TTF Althengstett II - TTC Birkenfeld, TTF Althengstett - TTC Ottenbronn, 15 Uhr: TTF Althengstett - TTC Birkenfeld.
Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TTC Egenhausen II, TTC Mühringen - SF Emmingen, 14 Uhr: TSV Altheim 1912 - SF Salzstetten.
Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Baiersbronn - I. TTC Mühlen 1987 II, 13.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - CVJM Gröningen.

Stammheim will die »Rote Laterne« abgeben

Tischtennis | Mühringens »Zweite« vor weiterem Schritt zum Bezirksliga-Titelgewinn

(wö). Die Mühringer »Zweite« (30:0 Punkte) steuert in der Tischtennis-Bezirksliga unaufhaltsam auf den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft zu. Das bekamen am letzten Wochenende zuerst der TV Oberhaugstett II, anschließend der TTC Birkenfeld II zu spüren.

Wie ernst es den Mühringern ist, zeigten sie beim 9:1 über die Enztäler, als sie mit Andras Krenhardt für den verhinderten Frank Bolanz auftraten. Prompt zeigte der frühere Spitzenmann aus vergangenen Loßburger Verbandszeiten mit drei Punkten, dass er in dieser Spielklasse trotz mehrjähriger Wettkampfabstinenz noch mithalten kann. Morgen um 18 Uhr soll in Bad Rippoldsau (15:15)

ein weiterer Schritt in Richtung Titelgewinn folgen. In der Vorrunde gaben die Mühringer gegen Rippoldsau nur ein Doppel ab und auch in der morgigen Partie ist ein klares Ergebnis wahrscheinlich. Bei der jüngsten 6:9-Niederlage in Salzstetten fehlte bei den Rippoldsauern mit Edgar Hermann die etatmäßige Nummer zwei und noch ist ungewiss, ob der morgen wieder dabei ist.

Um 16 Uhr können die Salzstetter und Birkenfelder gespannt auftreten, denn die Gäste rangierten von Anfang an ohne echte Perspektive nach oben oder Gefahr nach unten immer auf Platz vier. Inzwischen haben sich die Salzstetter mit vier Siegen in der

Rückrunde auch aus der Abstiegszone entfernt.

Unter anderen Vorzeichen geht um 19 Uhr die Partie TTF Althengstett (8:20) - TV Oberhaugstett II (5:27) über die Bühne. Nach drei Punkten in der Rückrunde streben nun die Althengstetter den Relegationsplatz an, nachdem sie in der Vorrunde lange punktlos am Tabellenende von Spiel zu Spiel dahingedümpelt waren und auch das Match beim morgigen Gegner mit 5:9 verloren hatten. Die Oberhaugstetter gingen in ihren fünf Spielen der Rückrunde leer aus und laufen mittlerweile Gefahr, in der Tabelle ganz nach unten zu rutschen.

Anders der VfL Stammheim, der seit Rundenbeginn

Schlusslicht ist: Nach den Siegen über Oberhaugstett II und Calmbach II wollen die Mannen um Spitzenspieler Konstantin Koch vom Tabellenende weg. Wenn sie nun morgen um 19.30 Uhr gegen den TTC Loßburg gewinnen, wäre es schon soweit. Die Chancen dazu stehen gut, denn die Loßburger werden wohl kaum in starker Aufstellung auflaufen. Das Vorrundenmatch hatten sie mit Jiri Ezer, Fabian Schiemenz und Steffen Müller mit 9:7 für sich entschieden. Eine Voraussage gefällig? Wenn die Loßburger wieder mit ähnlich schwacher Besetzung wie zuletzt gegen Klosterreichenbach antreten, können die Stammheimer die »Rote Laterne« abgeben.

Das Duell um Platz zwei ein offenes Match

Tischtennis | Gechingen erwartet Nagold / Birkenfeld rechnet mit zwei Punkten

(wö). Im Blickpunkt des Interesses der Tischtennis-Bezirksklasse Nord steht morgen um 19 Uhr das Duell um Platz zwei zwischen den Sportfreunden Gechingen (18:6) und dem VfL Nagold (20:6). In der Vorrunde hatten sich die beiden Teams 8:8 getrennt, als bei den Gechingern Spitzenspieler Ruben Schwarz fehlte. In der Rückrunde konnten beide Mannschaften bisher nur bedingt überzeugen: Die Gechingen behielten zwar jeweils klar gegen Ottenbronn III und Calmbach III die Oberhand, kassierten aber in Egenhausen eine 5:9-Niederlage, die Nagolder setzten sich jeweils knapp mit 9:7 gegen den TV Neuenbürg und Schlusslicht TTF Althengstett II durch und kamen in Egenhausen nicht über ein 8:8 hinaus. Es darf also ein offenes Match erwartet werden, bei dem die bessere Tagesform darüber entscheidet, welches Team weiter in Richtung Platz zwei geht.

Um 15 Uhr erwartet der TV Neuenbürg (11:15) mit der »Dritten« des TTC Ottenbronn (12:14) einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Vermeidung der Relegation. Diesen Platz nehmen zur Zeit die Neuenbürger ein, die gegen Titelanwärter Gültlingen zuletzt mit 3:9 den Kürzeren zogen. In der Vorrunde



Auf Tilman Schwarz und die SF Gechingen wartet im Duell mmit dem VfL Nagold eine schwere Aufgabe. Foto: Fritsch

behielten die Ottenbronner mit 9:4 die Oberhand. Dieses Resultat taugt jedoch nicht als Maßstab, denn die Ottenbronner mussten zur Halbrunde ihren Spitzenspieler Julian Kappler an die »Zweite« abtreten. Dieser Verlust wirkte sich

zweifellos negativ auf die Spielstärke der Mannschaft aus, wengleich Marcel Schmidt im vorderen Paarkreuz gut zurecht kommt. Die gastgebenden Neuenbürger haben hingegen keine negativen Veränderungen zu beklagen.

Ihre Trümpfe sind nach wie vor Thomas Bickel, Tobias Berweck und Jürgen Genthner auf den ersten drei Positionen.

Um 15.30 Uhr empfängt der TV Calmbach IV (2:20) die Birkenfelder »Dritte« (12:12), die nach einer völlig verkorkten Vorrunde gut in die Rückrunde gefunden hat. Im Birkenfelder Lager rechnet man fest mit beiden Punkten, denn die Calmbacher haben außer einem Sieg gegen Schlusslicht TTF Althengstett II bisher nichts auf der Habenseite verbuchen können. Zur selben Zeit hat der TV Calmbach III (12:14) beim Tabellenletzen TTF Althengstett II (1:21) alle Chancen, seinen Marsch in Richtung Mittelfeld fortzusetzen. Bereits in der Vorrunde war den Enztälern mit dem 9:4 ein überzeugender Sieg gelungen.

In der A-Liga stehen mit den Begegnungen SF Emmingen (10:16) - TTC Egenhausen II (0:24) um 15 Uhr und VfL Stammheim II (8:22) - TSV Hirsau (7:19) um 16 Uhr zwei Spiele an, die im Kampf um den Klassenerhalt von Bedeutung sind. Um 18.30 Uhr geht es in der Partie TV Ebhausen (18:8) - TTC Birkenfeld IV (18:6) für die Gastgeber wohl um die letzte Chance, vielleicht doch noch Platz zwei zu schaffen.